Pressemitteilung

Wiesbaden, 26. März 2015

Aktualisierung der Konjunkturprognose

Der Sachverständigenrat hat seine Konjunkturprognose für das Jahr 2015 aktualisiert. Er geht für dieses Jahr von einer Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland von 1,8 % aus. Im Jahresgutachten 2014/15 war lediglich ein Zuwachs von 1,0 % erwartet worden.

Die Anhebung um 0,8 Prozentpunkte ist vor allem auf erheblich verbesserte makroökonomische Rahmenbedingungen zurückzuführen. So ist der Ölpreis seit Oktober 2014 kräftig gefallen. Dies wirkt sich positiv auf den privaten Konsum aus. Zugleich werden die Exporte durch die Abwertung des Euro im Zuge der quantitativen Lockerung der EZB stimuliert. Andere Länder des Euro-Raums profitieren ebenfalls von diesen geänderten Rahmenbedingungen. Der Sachverständigenrat erhöht daher seine Prognose für die Zuwachsrate des Bruttoinlandsprodukts im Euro-Raum für das Jahr 2015 von 1,0 % auf 1,3 %.

Die positiven konjunkturellen Effekte der ausgesprochen lockeren Geldpolitik sind jedoch nur eine Seite der Medaille. Der bessere Ausblick darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Maßnahmen der EZB mit erheblichen Risiken insbesondere für die Finanzstabilität verbunden sind und notwendige Strukturreformen nicht ersetzen können.

Wirtschaftliche Eckdaten für Deutschland

	Einheit	2013	2014	Prognose für 2015	
				Aktualisierung	JG 2014/15
Bruttoinlandsprodukt[1]	**%**	**0,1**	**1,6**	**1,8**	**(1,0)**
Konsumausgaben	%	0,8	1,2	2,1	**(1,4)**
Private Konsumausgaben[2]	%	0,8	1,2	2,4	**(1,5)**
Konsumausgaben des Staates	%	0,7	1,1	1,2	**(1,2)**
Ausrüstungsinvestitionen	%	– 2,4	4,3	3,8	**(3,9)**
Bauinvestitionen	%	– 0,1	3,6	1,8	**(2,0)**
Inländische Verwendung	%	0,7	1,3	1,8	**(1,5)**
Außenbeitrag (Wachstumsbeitrag in Prozentpunkten)		– 0,5	0,4	0,1	**(– 0,4)**
Exporte	%	1,6	3,9	5,1	**(3,6)**
Importe	%	3,1	3,4	5,5	**(5,1)**
Erwerbstätige	Tausend	42 281	42 652	42 956	(42 795)
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte[3]	Tausend	29 713	30 207	30 594	(30 474)
Registriert Arbeitslose[3]	Tausend	2 950	2 898	2 822	(2 931)
Arbeitslosenquote[3,4]	%	6,9	6,7	6,5	**(6,7)**
Verbraucherpreise[5]	%	1,5	0,9	0,3	**(1,3)**
Finanzierungssaldo des Staates[6]	%	0,1	0,6	0,4	**(– 0,0)**

1 – Preisbereinigt; Veränderung zum Vorjahr. Gilt auch für alle angegebenen Bestandteile des Bruttoinlandsprodukts. 2 – Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck. 3 – Quelle für die Jahre 2013 und 2014: BA. 4 – Registriert Arbeitslose in Relation zu allen zivilen Erwerbspersonen. 5 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr. 6 – Gebietskörperschaften und Sozialversicherung in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen; in Relation zum nominalen Bruttoinlandsprodukt.

SVR-15-071

Ausführliche Informationen zur aktualisierten Konjunkturprognose des Sachverständigenrates finden Sie ab 16:00 Uhr hier.

Herausgeber:

Sachverständigenrat zur Begutachtung
der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

c/o Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65180 Wiesbaden

Telefon: 0611/ 75 2390
Fax: 0611/ 75 2538
srw@destatis.de
www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de